

Erste Sitzung der Fachgruppe Naturwissenschaften im Schulverbund – Ergebnisprotokoll

Mittwoch, 26. September 2018

15.00 Uhr

Burger Hof/Prags

Anwesende: Simone Oberarzbacher, Monika Rieder, Maria Franziska Reier, Karin Plattner, Ulrike Zambelli, Johann Hilber, Barbara Reichegger, Reinhold Unteregger, Ingrid Hinteregger, Elisabeth Fuchs, Annelies Maurberger, Julia Winkler.

Tagesordnung:

- 1) Burger Hof - Führung
- 2) Bericht zur Fortbildung des laufenden Schuljahres
- 3) Planung der Fortbildung für das Schuljahr 2019/20
- 4) Ausblick
- 5) Allfälliges

1) Burger Hof - Führung

Die Koordinatorin begrüßt die Mitglieder der Fachgruppe Natwi und bedankt sich bei Herrn Alex Unteregger für die Möglichkeit, das erste Treffen im neuen Schuljahr „af Burg“ halten zu dürfen. Sie bedankt sich für die freundliche Aufnahme und ersucht darum, den Dank auch an die zuständigen Personen, Stellen (Schulverbund, EOS...) weiterzuleiten. Dieser externe Lernort weise in vielerlei Hinsicht inhaltliche Nähe zum Fachbereich Naturwissenschaften auf, weshalb er sich besonders für diese Fachgruppe als Tagungsort anbiete. Auf diese Inhalte und Themenfelder würde im Laufe der Führung durch Herrn Alex Unteregger besonders hingewiesen werden.

Nach einer Einführung in die Geschichte des Burger Hofes bis zur Übernahme durch EOS berichtet Herr Unteregger zu den vielfältigen Angeboten und zum ganzheitlichen pädagogischen Ansatz. In diesem Zusammenhang beschreibt er Themenwerkstätten und Realprojekte, die besonderen Bezug zum Fachbereich Naturwissenschaften aufweisen. Es folgt ein Rundgang durch das Haus und die unmittelbare Umgebung. Bei Kaffee und Kuchen werden noch einmal die Möglichkeiten reflektiert, die sich durch diesen externen Lernort für Schüler/-innen und Lehrpersonen ergeben.

TOP 1 abschließend bedankt sich die Koordinatorin für den eindrucksvollen Einblick in naturwissenschaftliche und andere Handlungsfelder „af Burg“.

Da neben zahlreichen bekannten Mitgliedern auch einige neu in der Fachgruppe sind, ersucht die Koordinatorin darum, dass sich die Anwesenden kurz vorstellen.

2) Bericht zur Fortbildung des laufenden Schuljahres 2018/19

Diesen TOP einleitend berichtet die Koordinatorin, dass im **Schuljahr 2017/18** zwei der durch die Fachgruppe geplanten Veranstaltungen abgesagt werden mussten, weil es zu wenige Anmeldungen gab:

NW 01 Lebensraum Aue. Lebewesen in der Erde und im Wasser
NW 06 Alpine Vogelwelt an der Waldgrenze

Stattgefunden haben demgegenüber:

NW 02 Naturphänomene entdecken
NW 03 Präsentation des Geo-Reisekoffers
NW 05 Magie des Wassers

Die Koordinatorin bedankt sich bei Frau Reichegger für die aufwändige Kursleitung bei NW 02.

Fortbildungsveranstaltungen und Anmeldungen im laufenden **Schuljahr 2018/19**:

NW 01 Sich verwurzeln – 6 Anmeldungen und infolgedessen abgesagt
NW 02 Kompetenzorientierte Aufgabenstellungen in den MINT-Fächern - derzeit 0
Anmeldungen
NW 03 Essstörungen und selbstverletzendes Verhalten – derzeit 8 Anmeldungen
NW 04 Wie entsteht der Wetterbericht? – derzeit 8 Anmeldungen
NW 05 Frisch, frischer, am frischesten - derzeit 13 Anmeldungen

3) Planung der Fortbildung für das Schuljahr 2019/20

Im Folgenden geht es an die Planung der Fortbildung für das Arbeitsjahr 2019/20. Auf die langjährige, bewährte Begleitung durch Frau Zanella Monica muss von nun an verzichtet werden, da sie nicht mehr an der Pädagogischen Abteilung tätig ist. Künftig wird Susanne Hellrigl die Gruppe begleiten. An dieser Sitzung kann sie aus terminlichen Gründen leider nicht teilnehmen, doch hat sie Informationen zum derzeitigen Stand der Landesfortbildung digital übermittelt.

Für die Vernetzung dieser Fachgruppe mit der Kerngruppe auf Landesebene ist gesorgt, und zwar durch die Mitglieder Elisabeth Fuchs (Grundschule) und Stephanie Egger (Mittelschule, derzeit in Mutterschaft). Elisabeth Fuchs berichtet an dieser Stelle vom Diskussions- und Planungsstand auf Landesebene.

Grundsätzlich geht es darum, die Anzahl der Angebote angemessen zu halten. In der Regel sollten es nicht mehr als 5 Veranstaltungen sein, unter diesen maximal eine mit externen Referenten/Referentinnen. Auch die verhältnismäßig vielen ausfallenden Angebote auf Landesebene und im Bezirk lassen eine Reduzierung des Angebotes naheliegend erscheinen.

Die geltenden **Fortbildungskriterien** werden zitiert.

Nach dieser klärenden Einführung wird eine Kopie der Auflistung der auf Landesebene geplanten Veranstaltungen verteilt um dies bei der Planung berücksichtigen zu können.

Zudem wird an die Angebote der Pädagogischen Abteilung für die Bezirksfortbildung erinnert:

- Astronomiekoffer
- Technikkoffer
- Geologiekoffer
- Erfinder und Erfinderinnen
- Schule am Bauernhof

An dieser Stelle erinnert die Koordinatorin daran, dass im Rahmen der Fachgruppen-Sitzung im Oktober 2017 nachstehende Fortbildungsthemen mit Vorschlagscharakter für das Jahr 2019/20 eingebracht wurden:

1. GS/MS – Abwasserkoffer - klasse-forschung.at
2. GS/MS: Waldpädagogik in Kombination mit Lebensraum Wald (Boden, Gefahren...)
3. MS: Chemie im Alltag – Roswitha Maurer
4. GS: Schulgarten – Fachschule für Hauswirtschaft
5. GS: Licht und Farben – Monica Zanella
6. MS: Mechanik: fächerübergreifend Te + Mat – Eichbichler/Baldauf oder Wolfgang Gießmair (OS?)
7. MS: Handy, WLAN – Imbesi/Verbraucherzentrale Südtirol

Frau Reichegger informiert, dass der Abwasserkoffer an der eigenen Schule gut gebucht sei, sodass das Thema für den Schulverbund hinfällig ist. Sie verweist auf ähnliche Angebote der Pädagogischen Abteilung.

Nach eingehender Diskussion einigt sich die Fachgruppe auf folgende Auswahl:

- GS/MS: Waldpädagogik in Kombination mit Lebensraum Wald (Boden, Gefahren...); als Referentin wird Frau Verena Ladstätter/Naturparkhaus Toblach vorgeschlagen
- MS: Chemie im Alltag – Roswitha Maurer (TFO)
- MS: Mechanik: fächerübergreifend Te + Mat – Eichbichler/Baldauf oder Wolfgang Gießmair (OS?)

Außerdem wird folgender Themenvorschlag neu aufgenommen:

- Amphibien und Reptilien; Exkursion? Referent: Andreas Declara/SOWI Brixen

4) Ausblick

Die Koordinatorin fragt, ob eine Sitzung mit Frau Susanne Hellrigl gewünscht werde, woraufhin der Vorschlag eingebracht wird, im Frühjahr eine weitere Sitzung einzuberufen.

5) Allfälliges: /

Ende der Sitzung: 17.00 Uhr

Für das Protokoll:

Luise Obersteiner
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)